

Schloss-Wiederaufbau geht in die nächste Runde

Vorbereitung des Architektenwettbewerbs „Wiederaufbau Schloss Herrenhausen“ – Bewerbungsverfahren für Architekten am heutigen Montag, 12. Oktober 2009, eingeleitet

Die Vorbereitungen zum Wiederaufbau des Schlosses Herrenhausen treten in eine weitere Phase ein: Nach der Unterzeichnung des Erbbaurechts- und Mietvertrags mit der Landeshauptstadt Hannover und dem Beginn der Erstellung des Aufmaßes vom Laves-Schloss erfolgt heute der Startschuss für das Bewerbungsverfahren für Architekten. Es ist dem eigentlichen Realisierungswettbewerb vorangestellt, der sich Ende des Jahres anschließt.

Die Immobilien-Verwaltungs- und Anlagegesellschaft Dr. A. Steiger KG (IVA KG) – bauausführende Tochtergesellschaft der VolkswagenStiftung – ruft interessierte Architekten zur Teilnahme auf. Die **Bewerbungsfrist** läuft bis zum **10. November 2009**. Aus den eingehenden Bewerbungen werden dann jene Teilnehmer ausgewählt, die sich in den eigentlichen Realisierungswettbewerb einbringen können. „Die IVA KG und die VolkswagenStiftung hoffen auf eine rege Beteiligung am Wettbewerb und möchten insbesondere die Architekturbüros vor Ort zur Teilnahme auffordern“, sagt Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung. „Dabei hoffen wir, dass sich gerade auch ‚junge Architekturbüros‘ aufgerufen fühlen“, ergänzt der Oberbürgermeister der Stadt Hannover Stephan Weil.

Gemeinsam mit der VolkswagenStiftung und der Landeshauptstadt Hannover verfolgt die IVA KG das Ziel, das Schloss Herrenhausen wieder aufzubauen und einer modernen, zeitgemäßen Nutzung als wissenschaftliches Tagungszentrum und als Museum zuzuführen. Basis für diese Arbeit sind die sich aus der bauhistorischen Recherche ergebenden Planunterlagen.

Folgender Zeitablauf ist vorgesehen: Angestrebt ist, auf Basis der Ergebnisse des Bewerbungsverfahrens den für den anschließenden Realisierungswettbewerb ausgewählten Teilnehmern die Auslobungsunterlagen Mitte Dezember 2009 vorzulegen. Die Architekten haben dann im ersten Quartal des kommenden Jahres Zeit, ihre Entwürfe auszuarbeiten. Die entscheidende Jurysitzung soll voraussichtlich Ende März/Anfang April 2010 stattfinden.

Das Verfahren wird vom Hamburger Büro D&K drost consult GmbH betreut. Der Wettbewerb wird in den einschlägigen Fachzeitschriften und Architekten-Internetportalen veröffentlicht. Interessierte Architekten können die Bewerbungsunterlagen auf der Internet-Plattform des Büros D&K drost consult GmbH (www.drost-consult.de) herunterladen. An das Büro D&K drost consult GmbH sind auch die Anfragen und Bewerbungen der Architekten zu richten.

Presseinformation

12. Oktober 2009

Seite 1/1

Kontakt

VolkswagenStiftung
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Christian Jung
Telefon: 0511 8381 – 380
E-Mail: jung@volkswagenstiftung.de

Der Text der Presseinformation steht im Internet zur Verfügung unter <http://www.volkswagenstiftung.de/service/presse.html?datum=20091012>